



Gemeindeblatt

DER GEHÖRLOSENGEMEINDEN AARGAU BASELSTADT SOLOTHURN

Editorial

Durch das Jahr

Dass du
durchs Auf und Ab des Jahres
nicht allein gehst,
wünsch ich dir,
dass auch wir uns
dabei begegnen,
wünsch ich mir.

Dass wir,
Vorfreude teilen,
und uns innig umarmen,
nicht nur im Advent
und zur Weihnachtszeit,
wünsch ich uns.

Dass wir zurückblicken - besinnlich,
Hoffnung schöpfen - erwartungsvoll,
nicht nur zum Jahreswechsel,
dass wir uns in den Rollen
verlieren dürfen,
von denen wir sehnsuchtsvoll träumen,
und dass wir uns die Masken abnehmen
um uns so zu offenbaren,
wie wir uns noch niemals sahen,
wie nur Gott uns kennt,
wünsch ich uns,
nicht nur zur Karnevalszeit.

Dass wir,
im Leid uns stützen,
Schweigen und Verzichten
uns reich macht
und wir das Leben immer wieder feiern,
nicht nur zur Fasten- und Osterzeit,
dass wir uns den Mut geben,
das Richtige zu sagen,
für das Gerechte zu kämpfen
und wir Gott in seiner Vielfalt erkennen,
nicht nur mitten im Kirchenjahr,
wünsch ich uns.

Dass wir,
nicht nur im Herbst,
einander mit Dank erfüllen,
Umkehr kosten,
Veränderung genießen,
und Kraft empfangen,
loszulassen,
wünsch ich uns.

Dass wir immer wieder
die Chance ergreifen,
den Weg neu zu gehen
und er uns zur Erfüllung wird,
mehr und mehr,
Jahr für Jahr,
allein, gemeinsam
und mit anderen,
wünsch ich uns.

Und dass wir uns,
wenn wir einander
auf diesem Weg verlieren,
immer wieder gern begegnen,
eine Lebenszeit lang,
das wünsch ich dir und mir.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten und
gesegneten Jahresanfang!



Besondere Gottesdienste

Wir feiern Neujahr! Sie sind herzlich eingeladen zu den Neujahrsfeiern 2020!

Gemeinsam das neue Jahr begrüßen und gemeinsam feiern.

Die Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf der letzten Seite des Gemeindeblattes.



«Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll».

Dieser Satz ist vom deutschen Physiker Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799).

Viele von uns sagen sich ja:
Dies oder das muss anders werden im neuen Jahr.

Dies oder das muss anders werden, wenn etwas gelingen soll.

Dies oder das muss anders werden, wenn ich endlich glücklich sein will.

Ja...aber was muss denn so anders sein... und warum gerade zu Neujahr?

Und was bedeutet «anders»?

Es kann heissen:
Loslassen - neu hinschauen - mutig sein...und Vieles mehr.

Es liegt bei Ihnen herauszufinden, was es für Sie bedeutet!

Abschiede

Gott schenkt uns das Leben, und zu Gott geht das Leben zurück.

Gott trägt allen Anfang und alles Ende.

Gott trägt uns.

Jetzt und immer.

Wir mussten uns in den vergangenen Monaten von Gemeindemitgliedern verabschieden:

Carmen Maria Kaufmann Maffessoli
25. Februar 1941 - 25. September 2019

†

Lona Cavoli
21. September 1948 - 6. Oktober 2019

†

Peter Wüthrich
24. Juni 1946 - 2. November 2019

†



Wir sind im Herzen und in Gedanken bei Ihren Angehörigen.

Jesus Christus spricht: Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Es ist noch eine kleine Zeit, dann wird mich die Welt nicht mehr sehen. Ihr aber sollt mich sehen, denn **ich lebe und ihr sollt auch leben.**

Johannesevangelium 14.18-1

Gratulationen

Wir gratulieren



Besonderer Gottesdienst

Sonntag, den 16. Februar 2020

11.00 Uhr

**Gemeinsamer Gottesdienst
mit der hörenden Gemeinde Brugg**

Der Baum, gepflanzt am Wasser des Lebens



Wie ein Baum sein... am Wasser des Lebens!

Wurzeln spüren in der Taufe.
Wachsender Stamm als Geschöpf Gottes.
Äste und Blätter dem Himmel entgegen!

Taufe und Schöpfung spüren – dazu sind Sie
alle herzlich eingeladen.

Besonderer Gottesdienst

Sonntag, den 22. März 2020

10.00 Uhr

**Gemeinsamer Gottesdienst
mit der hörenden Gemeinde Grenchen**

Kreuz und Quer!

O Herr! um Deines Kreuzes willen
Las; unser Kreuz gesegnet sein,
Lass an uns Allen es erfüllen
Die gnadenreiche Absicht Dein;
Auch aus dem Schwersten Heil erblüht,
Wenn's nur zu Dir, o Herr, uns zieht.

So drückt die Dichterin Julie Hausmann (1826
– 1901) ihr Verhältnis zum Kreuz aus.

Das Kreuz – mein Kreuz?

Wie ist meine Beziehung zum Kreuz?

Wie sage ich das, welche Worte soll ich
wählen?

Und: wie sieht es denn aus: mein «Kreuz»?

Kreuz und Quer!

Sie sind herzlich eingeladen im gemeinsamen
Feiern dieser Frage nachzugehen.

Herzliche Einladung von

Pfarrerin Anita Kohler
Pfarrer Peter von Siebenthal
Seelsorger Felix Weder



Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und das Kapitel der Bibel.
Den Rest müssen Sie selber suchen!



Thema: Wasser

1. Wasser bedeutet Leben! Wer überlebt hier dank des Wassers?
Erster Mose 21.14-20

- a) ... Hagar und Ismael
- b) ... Rebecca und Joseph
- c) ... Jesus und Maria

2. Wasser, das sich verwandelt. In was verwandelt sich das Wasser bei einem der 7 Wunder in Ägypten?
Zweiter Mose 7.14-18

- a) ... in Stein
- b) ... in Blut
- c) ... in Gas

3. Was kann auch durch Wasser nicht gelöscht werden?
die...?
Hohes Lied 8.5-7

- a) ... die Gerechtigkeit
- b) ... die Hoffnung
- c) ... die Liebe

4. Wer von dem Wasser trinkt, wird ewig...?
Johannesevangelium 4.11-14

- a) ... Freude haben
- b) ... leben
- c) ... nicht Durst haben

5. Nicht ganz biblisch...: es gibt ein Märchen das heisst «Wasser des Lebens». Wer hat es wohl geschrieben?

- a) ... Gebrüder Grimm
- b) ... Geschwister Andersen
- c) ... Schwestern Gotthelf

Antworten bis zum **31. März 2020** per Post, Fax oder Email an: Anita Kohler, Fehrenstrasse 17, 4226 Breitenbach, Fax 061 701 22 45, Email: anita.kohler@ref-aargau.ch.

Achtung: Im Dezember 2020 mache ich mich ans Korrigieren der vielen eingesandten Lösungen. Ich werde den Gewinner / die Gewinnerin persönlich informieren!

Veranstaltungskalender



Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zu Neujahr mit Abendmahl
Grenchen, Berchtold Hallerstube
mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorger Felix Weder
anschliessend Brunch

Sonntag, 12. Januar, 15.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zu Neujahr mit Abendmahl
Reformierte Kirche Baden, Oelrainstrasse
mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorgerin Isabelle Deschler
anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 19. Januar, 14.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zu Neujahr mit Abendmahl
Reformierte Kirche Sissach
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 16. Februar, 11.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit der hörenden Gemeinde
Brugg
Kath. Kirche St. Niklaus, Brugg
Mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorger Simon Meier

Sonntag, den 15. März, 15.00 Uhr

Gottesdienst
Reformierte Kirche Baden, Oelrainstrasse
Mit Pfarrerin Anita Kohler
Anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, den 22. März, 10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit der hörenden Gemeinde
Grenchen
Reformierte Kirche Grenchen, Zwinglistrasse
Mit Pfarrerin Anita Kohler, Pfarrer Peter von Siebenthal und Seelsorger Felix Weder
Sh. Hinweis in diesem Gemeindeblatt

Gemeindeblatt – Impressum - Adressen

Redaktion:

Anita Kohler, reformiertes Gehörlosenpfarramt der Nordwestschweiz, Fehrenstrasse 17, 4226 Breitenbach; Tel./Fax 061/ 701 22 45, E-Mail: anita.kohler@ref-aargau.ch

Sekretariat: Reformierte Kirche Aargau,
Anita Graber, Stritengässli 10, 5001 Aarau
Telefon 062 838 06 59, Fax 062 838 00 29

E-Mail anita.graber@ref-aargau.ch

Lektorat: Anita Graber